

Stadtverordnetenversammlung

Stadt
Hennigsdorf



Hennigsdorf, 12.04.2010

Niederschrift

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

am 31.03.2010

von 18:00 bis 20:40 Uhr

im Sitzungssaal / Erdgeschoss

Sitzungsteilnehmer

Bürgermeister

Schulz, Andreas

Fraktion SPD

Grigoleit, Günther

Günther, Thomas

Hinke, Ekkehard

Kahl, Matthias

Kiesow, Thomas

Mertke, Michael

Müller, Ulrich

Saalmann, Lutz

Schönfeld, Frank

Schönrock, Lutz-Peter

Schulz, Peter

Wendland, Sven

Winkel, Petra

Fraktion Die Linke

Anders, Daniel

Degner, Ursel

Friedrich, Anja

Hahn, Ute

Kühn, Rudolf

Quoß, Wera

Fraktion CDU/FDP

Kafka, Hans-Jürgen

König, Guido

Nikolai, Ralf
Rennhack, Günter
Rösel, Peter
Tornow-Wendland, Birgit

Fraktion BürgerBündnis freier Wähler/B90/Grüne

Brandenburg, Horst
Hinze, Diana
Rönnecke, Hans-Hermann Dr.
Röthke-Habeck, Petra
Woelki, Jürgen

Schriftführer

Lemberg, Katrin

entschuldigt waren:

Fraktion SPD

Buhlan, André

krank

Fraktion CDU/FDP

Blank, Hans Martin

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden - Bestätigung der Tagesordnung -

Diskussionsbeitrag:

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 30 Mitgliedern fest. (Ab TOP 2 – 31 Mitglieder)

TOP 2

Einwohnerfragestunde

Diskussionsbeitrag:

BM gibt Überblick über die Tagesordnung.

Herr Schulz lädt alle Bürger und Stadtverordnete am 06.05.2010 ab 14.00 Uhr zum „Tag mit Behinderten“ ein.

Ebenfalls am 06.05.2010 jährt sich die 1. demokratische Kommunalwahl zum 20. Mal. Im Rahmen der SVV am 19.05.2010 wird eine Würdigung dieses Jahrestages erfolgen.

Herr Freddy Otte, Forststraße 13, 16761 Hennigsdorf

Möchte wissen, wozu die Stadt Hennigsdorf überhaupt einen Mietspiegel benötigt. Er sieht diesbezüglich keine Notwendigkeit, da in Hennigsdorf stabile Mieten vorhanden sind und die Vermieter diese auch nicht unnötig in die Höhe treiben. Im Vorfeld wurde seinerseits ein Antrag gestellt, in die Unterlagen (Methodenbericht) des Arbeitskreises einsehen zu können, der allerdings abgelehnt worden ist.

Weist auf den Änderungsantrag der Fraktion BB/B90/Grüne zum Parkraumkonzept „Rathenauviertel“ hin und merkt an, dass auch die Garageneigentümer in diesem Bereich eine klare Antwort über mögliche Investitionen in diesem Bereich haben möchten. Herr Otte schlägt vor, in den noch anstehenden Parkraumkonzepten den Vorsitzenden des Garagenvereins mit einzubeziehen.

Herr Schulz hält die Erstellung eines Mietspiegels für Hennigsdorf für erforderlich, da dieser für die Rechtssicherheit der Mieter und Vermieter dient. Wenn Unterlagen eingesehen werden wollen, ist hierfür ein schriftlicher Antrag zu stellen welcher dann geprüft wird.

Zum Parkraumkonzept merkt Herr Schulz an, dass es sich hierbei immer lediglich um Konzepte handelt und in diesen keine Vorschriften für Grundstückseigentümer verankert sein können. Auftrag war hier die Analyse und dies ist durch die Erstellung des Parkraumkonzeptes erfolgt.

Herr Norbert Halfinger, Voltastraße 4, 16761 Hennigsdorf

Möchte wissen, auf welcher gesetzlichen Basis bzw. Richtlinie basieren die Garagenpachterhöhungen der HWB?

Herr Schulz weist darauf hin, dass diese Fragen in der letzten SVV bereits erörtert wurden und Fragen diesbezüglich auch an den Eigentümer, der HWB, zu richten sind.

Herr Torsten Vorwerk, Waldrandsiedlung, 16761 Hennigsdorf

(spricht hier als Vertreter der Schulkonferenz der GS Hennigsdorf Nord)

Die Frage ist, ob der heute zu beschließende Grundsatzbeschluss zur Erweiterung der Grundschulkapazität wirklich gut durchdacht worden ist und ob man nicht hier den Stadtteil Nord und damit auch die GS Nord dabei vergessen hat.

Die Lösung sollte lauten, eine gleichberechtigte Betrachtung aller Schulen und nicht nur der in Nieder Neuendorf. Einen Vorschlag zu den räumlichen Gegebenheiten wurde beim zuständigen Fachdienst vor 9 Monaten eingereicht, allerdings gab es diesbezüglich keine Rückäußerung.

Herr Schulz merkt an, dass genau die angesprochenen Dinge auch betrachtet worden sind. Unterschied hierbei ist, dass man hier zu einem anderen Ergebnis gekommen ist. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass der GS Nord nichts weggenommen wird, dass heißt, an der vorhandenen Situation wird sich nichts ändern.

Herr Kahl spricht ebenfalls an, dass sich an der Qualität der GS Nord nichts ändern wird und durch die geplante Investition Hennigsdorf ganzheitlich betrachtet wird.

TOP 3

Beschlussfassung über eventuelle Einwände gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 17.02.2010

Der Einwand des SV Dr. Rönnecke zum Protokoll der SVV vom 17.02.2010 wurde eingearbeitet. Die Änderung wurde allen Stadtverordneten als Austauschblatt zugestellt.

Bestätigt durch die SPD-Fraktion.

TOP 4

Behandlung der Anfragen

Diskussionsbeitrag:

Es liegen drei Anfragen vor.

**ANF002/2010 Fraktion BürgerBündnis freier Wähler/B90/Die Grünen
Welche Möglichkeiten bestehen, den Hundekot innerhalb der Hennigsdorfer Straßen entscheidend zu verringern?**

Die Anfrage wurde bereits vorab schriftlich vom FB IV beantwortet und alle Stadtverordneten zu Kenntnis gegeben.

**ANF003/2010 Fraktion BürgerBündnis freier Wähler/B90/Die Grünen
Verunreinigung durch Kot von Wasservögeln auf der Liegewiese an der Naturbadestelle**

Die Anfrage wurde bereits vorab schriftlich vom FB II beantwortet und allen Stadtverordneten zur Kenntnis gegeben.
Die Fraktion BB/B90/Grüne weist nochmals darauf hin, dass sie eine Aufstellung der Schilder als richtig ansieht.

**ANF004/2010 Fraktion BürgerBündnis freier Wähler/B90/Die Grünen
Personalausstattung der Hennigsdorfer Kitas**

Die Anfrage wurde ebenfalls vorab schriftlich vom FB III beantwortet und allen Stadtverordneten zu Kenntnis gegeben.

TOP 5

MV0006/2010

Einreicher: Fachdienst IV/1 Bürgerbüro

Mitteilung über einen neuen qualifizierten Mietspiegel 2010

Mitteilungsinhalt:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Erstellung eines empirisch erstellten qualifizierten Mietspiegels 2010 für die Stadt Hennigsdorf, der gem. §§ 558 ff. BGB von den Interessenvertretern anerkannt wurde, zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

Diskussionsbeitrag:

Die Vorstellung des Mitspiegels erfolgt durch Herrn Dr. Michael Clar. Der Vortrag wurde allen Stadtverordneten in Papierform zur Verfügung gestellt.

TOP 6

BV0019/2010

Einreicher: Fachdienst III/2 Schule und Sport

Grundsatzbeschluss zur Erweiterung der Grundschulkapazität

Die Stadtverordnetenversammlung Hennigsdorf beschließt den 2-zügigen Ausbau der Grundschulkapazität am Standort der Biber-Grundschule in Nieder Neuendorf.

Mehrheit mit JA

Diskussionsbeitrag:

Frau Degner weist darauf hin, dass dieser Beschluss von der Fraktion DIE LINKE abgelehnt wird und bittet die anderen Fraktionen ihr Abstimmungsverhalten nochmals zu überdenken. Die Stellungnahme der Fraktion ist als Anlage 1 beigefügt.

TOP 7

BV0021/2010

Einreicher: Fachdienst IV/2 Allgemeine Ordnung/Gewerbe

Beschluss zum Abschluss einer Vereinbarung für die Unterbringung von Obdachlosen in der Stadt Hennigsdorf

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hennigsdorf beschließt den Abschluss einer Vereinbarung zur Betreuung von Obdachlosen der Stadt Hennigsdorf zwischen der PuR gGmbH und der Stadt Hennigsdorf mit Wirkung vom 01.01.2011.

Einstimmig

TOP 8

BV0032/2010

Einreicher: Fachdienst IV/2 Allgemeine Ordnung/Gewerbe

Aufhebung der städtischen Gebührensatzung für das Obdachlosenhaus

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufhebung der „Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkunft der Stadt Hennigsdorf; Beschluss 0088/ 2006 vom 13.09.2006“ zum 31.12.2010.

Einstimmig

TOP 9

BV0025/2010

Einreicher: Fachdienst II/1 Stadtplanung

Einleitungsbeschluss zur Aufhebung der Gestaltungssatzung "Fontanesiedlung" gemäß § 81 Absatz 9 der Brandenburgischen Bauordnung (BbgBO)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Einleitung zur Aufhebung der Gestaltungssatzung „Fontanesiedlung“ (Beschluss vom 14.07.1999, BV175/1999).
2. Die Beteiligung der betroffenen Bürger und berührten Trägern öffentlicher Belange gemäß § 81 (9) Brandenburgische Bauordnung (BbgBO).

Mehrheit mit JA

TOP 9.1

AN/BV0025/2010/01

Einreicher: Fraktion BB/ B90/Grüne

Änderungsantrag zum Einleitungsbeschluss zur Aufhebung der Gestaltungssatzung "Fontanesiedlung" gemäß § 81 Absatz 9 der Brandenburgischen Bauordnung (BbgBO)

Änderungsantrag:

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

Bevor die Aufhebung der Gestaltungssatzung „Fontanesiedlung“ eingeleitet wird, ist durch die Stadtverwaltung zu prüfen, ob eine inhaltliche Satzungsüberarbeitung zur Sicherung der Zielsetzung – Erhalt des besonderen städtebaulichen Erscheinungsbildes der Siedlung – wirkungsvoller ist als die gänzliche Aufgabe der Schutzmaßnahme.

Mehrheit mit NEIN

TOP 9.2

AN/BV0025/2010/02

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Änderungsantrag zum Einleitungsbeschluss zur Aufhebung der Gestaltungssatzung "Fontanesiedlung" gemäß § 81 Absatz 9 der Brandenburgischen Bauordnung (BbgBO)

Änderungsantrag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Überarbeitung der Gestaltungssatzung „Fontanesiedlung“ hinsichtlich eines tragfähigen Kompromisses zwischen Erkennbarkeit eines historischen Wohnviertels

- und erforderlichen Maßnahmen/Umbauten zur Energieeinsparung sowie Verbesserung der Wohnqualität
2. Die Beteiligung der betroffenen Bürger/Eigentümer

Mehrheit mit NEIN

TOP 10 **BV0034/2010** **Einreicher: Fachdienst II/1 Stadtplanung**

Beschluss Parkraumkonzept Teil III Rathenauviertel

Die SVV beschließt:

1. Das Parkraumkonzept Teil III (Anlage 2) als Grundlage für die weitere Gestaltung und Entwicklung des Rathenauviertels.
2. Abweichend von der Prioritätensetzung (Anlage 1) soll als nächstes das Parkraumkonzept Teil V Paul-Schreier-Viertel erarbeitet werden.

Mehrheit mit JA

TOP 10.1 **AN/BV0034/2010/01** **Einreicher: Fraktion BB/ B90/Grüne**

Änderungsantrag zum Beschluss Parkraumkonzept Teil III Rathenauviertel

Änderungsantrag:

Es wird beantragt, die BV 0034/2010 an die Verwaltung zu einer Überarbeitung zurück zu verweisen.

Begründung:

1. Die Garagen hinter dem Wohnblock der Fontanestr., der mit 18 WE enthält (siehe Plan 1), ist nicht Bestandteil des vorgelegten Parkraumkonzepts. Diese Garagen gehören aus unserer Sicht jedoch zu dem betrachteten Wohnstandort. Sie sind auch in keinem anderen Parkraumkonzept enthalten. Daher sollte bei der Überarbeitung dieser Garagenkomplex mit einbezogen werden.
2. Das Gelände südlich der Edisonstr. mit dem Klubhaus, dem Kindergarten „Weltentdecker“ und den Wohn- und Geschäftsräumen sollte aus unserer Sicht ebenfalls in das Parkraumkonzept für das Rathenauviertel einbezogen werden. Hier sollten dann auch Aussagen zu den Parkmöglichkeiten bei Veranstaltungen im Klubhaus gemacht werden. Die Aufnahme dieses Geländes ist auch in keinem anderen Parkraumkonzept vorgesehen.
3. Im Bereich Fontanestr. Ecke Edisonstr. befindet sich ein Sportgelände, wo Veranstaltungen stattfinden. In dem Parkraumkonzept fehlt eine Aussage zu den Parkmöglichkeiten bei Sportveranstaltungen.
4. In dem Parkraumkonzept wird mehrfach auf das Parken von Mitarbeitern von Bombardier im öffentlichen Parkraum kritisch verwiesen. Dazu ist es aus unserer Sicht erforderlich, dass die Firma Bombardier in die Erstellung des Parkraumkonzeptes einbezogen wird.
5. In dem Parkraumkonzept über Hennigsdorf Nord (BV 0139/2008 ist unter Punkt 4 aufgeführt, dass die Eigentümer des Grund und Boden für einen zumutbaren Zustand der Garagenzufahrten sorgen. Ein vergleichbarer Passus sollte auch für die Garagenkomplexe im Rathenauviertel gelten.
6. Es sollte über eine Empfehlung an die Eigentümer von Grund und Boden nachgedacht werden, dass ein Verkauf von Garagen nur an Käufer erfolgt, die unmittelbar im

angrenzenden Wohngebiet wohnen. Nur so ist langfristig gesichert, dass die Stellplätze in den Garagen auch im Parkraumkonzept wirksam werden.

Mehrheit mit NEIN

TOP 11

BV0033/2010

Einreicher: Fachdienst II/3 Öffentliche Anlagen

Projektbeschluss zur grundhaften Erneuerung der öffentlichen Verkehrsflächen der Hirschstraße im Abschnitt zwischen An der Wildbahn und Forststraße

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die öffentlichen Verkehrsflächen der Hirschstraße im Abschnitt zwischen An der Wildbahn und Forststraße werden grundhaft erneuert.
2. Grundlage für die Ausführung, Ausschreibung, Vergabe und Durchführung der Baumaßnahmen ist die Entwurfsplanung (Anlage 2.2).
3. Der Bürgermeister wird nach § 7, Abs. 2e der Hauptsatzung beauftragt, die notwendigen Vergaben ohne weiteren Zustimmungsvorbehalt der Stadtverordnetenversammlung durchzuführen.
4. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, nach Abschluss der wesentlichen Vergaben über das Ergebnis der Ausschreibung, der Vergabe und die Kostenentwicklung durch eine Mitteilungsvorlage das beschließende Gremium zu informieren.
5. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, nach Abschluss der Baumaßnahme über die Projektabrechnung durch eine Mitteilungsvorlage das beschließende Gremium zu informieren.
6. Die Projektkosten (Projektbudget) betragen nach Kostenberechnung ca. 270.000,00 EURO. (Anlage 1, Gliederungspunkt 3)
7. Wesentliche Abweichungen von der Entwurfsplanung (Anlage 2.2), dem berechneten Projektbudget (Anlage 1, Gliederungspunkt 3) und dem Ablaufplan (Anlage 1, Gliederungspunkt 4) sind der Stadtverordnetenversammlung während der Laufzeit des Projektes vor der Realisierung anzuzeigen.

Mehrheit mit JA

TOP 12

BV0035/2010

Einreicher: Fachdienst II/3 Öffentliche Anlagen

Projektbeschluss über die Neugestaltung des öffentlichen Spielplatzes Hennigsdorf Nord

Die SVV beschließt :

8. Der öffentliche Spielplatz Hennigsdorf Nord am Verbindungsweg zwischen Fontanesiedlung und Alsdorfer Str. wird neugestaltet.
9. Grundlage für die Ausführung, Ausschreibung, Vergabe und Durchführung der Baumaßnahmen ist die Entwurfsplanung (Anlage 2.2)
10. Der Bürgermeister wird nach § 7, Abs. 2e der Hauptsatzung beauftragt, die notwendigen Vergaben ohne weiteren Zustimmungsvorbehalt der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Gremien durchzuführen.
11. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, nach Abschluss der wesentlichen Vergaben über das Ergebnis der Ausschreibung, der Vergabe und die Kostenentwicklung durch eine Mitteilungsvorlage das beschließende Gremium zu informieren.
12. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, nach Abschluss der Baumaßnahme über die Projektabrechnung durch eine Mitteilungsvorlage das beschließende Gremium zu informieren.
13. Die Projektkosten (Projektbudget) betragen nach Kostenschätzung ca. 250.000 EURO. (Anlage 1, Gliederungspunkt 3)
14. Wesentliche Abweichungen von der Entwurfsplanung (Anlage 2.2 und 2.3), dem berechneten Projektbudget (Anlage 1, Gliederungspunkt 3) und dem Ablaufplan (Anlage 1, Gliederungspunkt 4) sind der Stadtverordnetenversammlung während der Laufzeit des Projektes vor der Realisierung anzuzeigen.

Einstimmig

TOP 13

MV0005/2010

Einreicher: Fachdienst III/2 Schule und Sport

Mitteilung über die Abrechnung des Projektes zur Sanierung der Schulgebäude und zur Erweiterung und Neugestaltung der Außenanlagen der Oberschule "Adolph Diesterweg"

Mitteilungsinhalt:

Die SVV nimmt den Berichtsbericht über die Abrechnung des Projektes zur Sanierung der Schulgebäude und zur Erweiterung und Neugestaltung der Außenanlagen der Oberschule "Adolph Diesterweg" zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

TOP 14

BV0046/2010

Einreicher: Fraktion CDU/FDP

Beschluss zur Umbesetzung im Aufsichtsrat der Stadtwerke Hennigsdorf GmbH (SWH GmbH)

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt die Umbesetzung des Aufsichtsrats bei den Stadtwerken Hennigsdorf GmbH wie folgt:

Niederschrift über die Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. am Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Abberufung: Name: Herr Horst Peter Stein
wohnhaft: Einheit 28
16761 Hennigsdorf

geb. am: 13.05.1960
ausgeübte Tätigkeit: Versicherungsmakler

Bestellung: Name: Herr Wilfried Reipert
wohnhaft: Waldstraße 65
16761 Hennigsdorf

geb. am: 12.09.1941
ausgeübte Tätigkeit: Rentner

Mehrheit mit JA

TOP 15

BV0037/2010

Einreicher: Fraktion BB/ B90/Grüne

Beschluss zur verstärkten Einbeziehung einheimischer, standortgerechter Gehölze bei Neupflanzungen

Die SVV beschließt:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, vermehrt einheimische, standortgerechte Gehölze (unter anderem wieder Birke, Erle und Hasel) in die Pflanzlisten der Bebauungspläne aufzunehmen und bei Ersatz- bzw. Ergänzungspflanzungen einzusetzen.

Mehrheit mit JA

TOP 16

BV0044/2010

Einreicher: Fraktion BB/ B90/Grüne

Beschluss zur Unterstützung von Gehbussen in Hennigsdorf

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, für die vielfältigen Vorteile von Gehbussen in den Hennigsdorfer Grundschulen und Kitas zu werben. Sobald sich Elterninitiativen zur Durchführung von Gehbussen finden, werden diese mit der notwendigen materiellen Ausstattung unterstützt. Als Anreiz wird für die erste Elterninitiative, die einen Gehbus organisiert, ein Preis ausgelobt.

Mehrheit mit NEIN

Katrin Lemberg
Protokollantin

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.Vorsitzender **Fehler!**
Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Bestätigung der Niederschrift in der Sitzung am 19.05.2010 durch Fraktion DIE LINKE